



Veranstaltungsreihe QUIMS «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache»

Wortschatzvermittlung: was wirkt und was nicht

*Hansjakob Schneider, Pädagogische Hochschule Zürich
Afra Sturm, Pädagogische Hochschule FHNW*

Mittwoch, 26. August 2020
Mittwoch, 9. September 2020

Das Angebot richtet sich an:
Alle Schulstufen (Zyklen 1–3)
Alle Lehrpersonen: Mathematik, NMG/NT, Deutsch, F, E, TTG, DaZ, IF, HSK usw.

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Durchführung auf der Rückseite.

«Wofür ich keine Sprache habe,
darüber kann ich nicht reden.»
(Ingeborg Bachmann)

Mit Wortschatz kann der Schulerfolg zu einem gewichtigen Teil vorhergesagt werden, und zwar nicht nur in den Sprachfächern, sondern auch in Fächern wie Mathematik oder Naturwissenschaft. Das zeigt sich u.a. daran, dass in allen Fächern Sachtexte gelesen und verstanden werden müssen, dass in allen Fächern Ergebnisse, Beobachtungen etc. versprachlicht werden müssen, sei es mündlich oder schriftlich.

Im Wortschatzwissen zeigen sich Unterschiede schon sehr früh. Umso mehr stellt sich die Frage, was Schulen und Lehrpersonen vom Kindergarten an in den verschiedenen Fächern tun können. Wie können sie Schüler und Schülerinnen mit eher geringem Wortschatzwissen fördern, sodass die Unterschiede im Schulverlauf nicht noch grösser werden? Im **Input** stehen folgende Leitfragen im Zentrum:

- 1) Was ist mit Wortschatzwissen gemeint?
- 2) Wie kann Wortschatzwissen gefördert werden?
- 3) Welcher Wortschatz ist zu vermitteln? Oder: Welcher Wortschatz ist wie auszuwählen?
- 4) Welche Massnahmen zur Wortschatzförderung sind wirksam (und in Bezug worauf)?

Diese Fragen werden mit Blick auf alle Stufen und mit Blick auf verschiedene Fächer diskutiert.

Die **Workshops** werden separat für die Zyklen 1–3 durchgeführt. Diskutiert werden u.a. ausgewählte Materialien zur Wortschatzförderung. Zudem wird vertieft, wie Wortschatzförderung in das Lesen von narrativen oder Sachtexten integriert werden kann.



Ablauf

Aufgrund des Coronavirus und der aktuellen Schutzbestimmungen findet diese Veranstaltung in einem anderen Format statt.

Vortrag nur als Video: [Der Vortrag wird – anstelle einer Präsenzveranstaltung – nur als Video digital zur Verfügung gestellt.](#) Der Link zum Video wird ca. am 18. August per Mail verschickt.

Workshops als Präsenzveranstaltungen: Interessierte haben die Gelegenheit, in einem der drei stufenspezifischen Workshops das Thema zu vertiefen. Die Workshops bauen auf dem Inputvortrag auf. Teilnehmende sollten sich deshalb vorgängig über das Video informiert haben. Es besteht im Rahmen der Workshops auch Gelegenheit, auf Fragen zum Video einzugehen.

Die Workshops werden als Präsenzveranstaltung angeboten und auf zwei Tage verteilt insgesamt viermal angeboten:

Mittwoch, 26. August 2020:

13³⁰ – 15⁰⁰

15³⁰ – 17⁰⁰

Mittwoch, 9. September 2020:

13³⁰ – 15⁰⁰

15³⁰ – 17⁰⁰

Die Teilnehmeranzahl für die Workshops ist begrenzt. [Anmelden](#) können Sie sich [hier](#).

Beachten Sie: Um Planungssicherheit zu haben, ist die Anmeldung zum Workshop verbindlich.

Die Workshops finden alle an der PH Zürich statt. Die genauen Raumangaben werden wir zu einem späteren Zeitpunkt kommunizieren.